

Vorgehen bei Beschwerden gegen Personalmitglieder

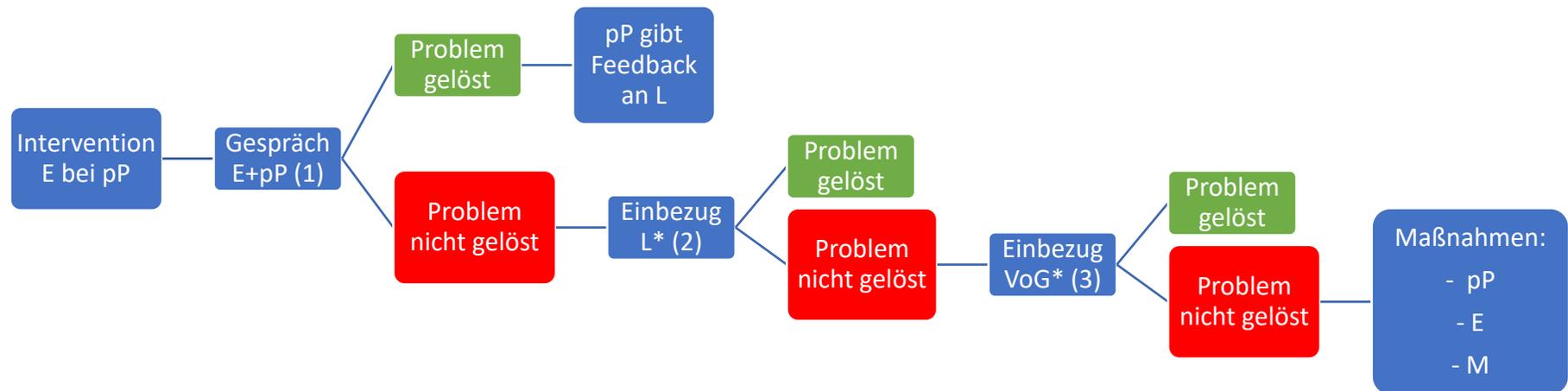
Richtlinien zur Kommunikation

In den allermeisten Fällen wenden sich die Eltern oder Erziehungsberechtigte mit Anliegen und Beschwerden direkt an das betreffende Personalmitglied. Konflikte werden nicht in die Öffentlichkeit, weder mündlich noch schriftlich (WhatsApp, Facebook,...), getragen.

Es kommt vor, dass die Eltern direkt bei der Leitung oder bei der VoG intervenieren. In diesen Fällen ist eine sorgfältige und transparente Kommunikation unabdingbar, um Personalmitglieder, Leitung und VoG vor ungerechtfertigten Anschuldigungen zu schützen.

Die folgenden Diagramme A, B, C und D geben Auskunft darüber, wie sich Personalmitglied, Leitung und VoG verhalten sollen, je nachdem auf welcher Ebene die Beschwerde ankommt.

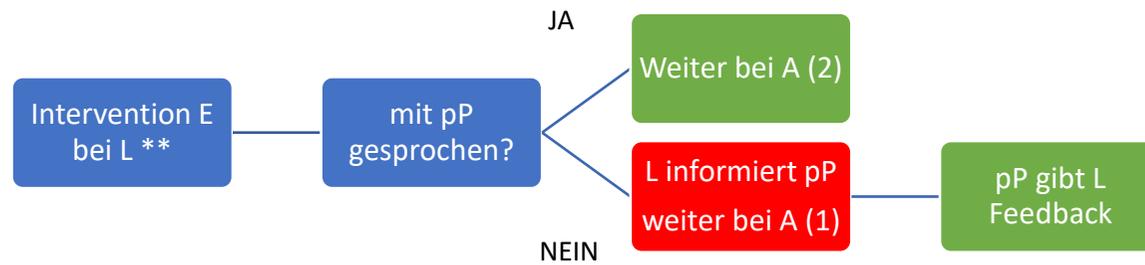
A) Anliegen/Beschwerden gerichtet an das pädagogische Personal



*Eine externe Person wird zur Protokollführung hinzugezogen

Abkürzungen: E= Erziehungsberechtigte, Pp= pädagogisches Personal, L= Leitung, M= Ministerium

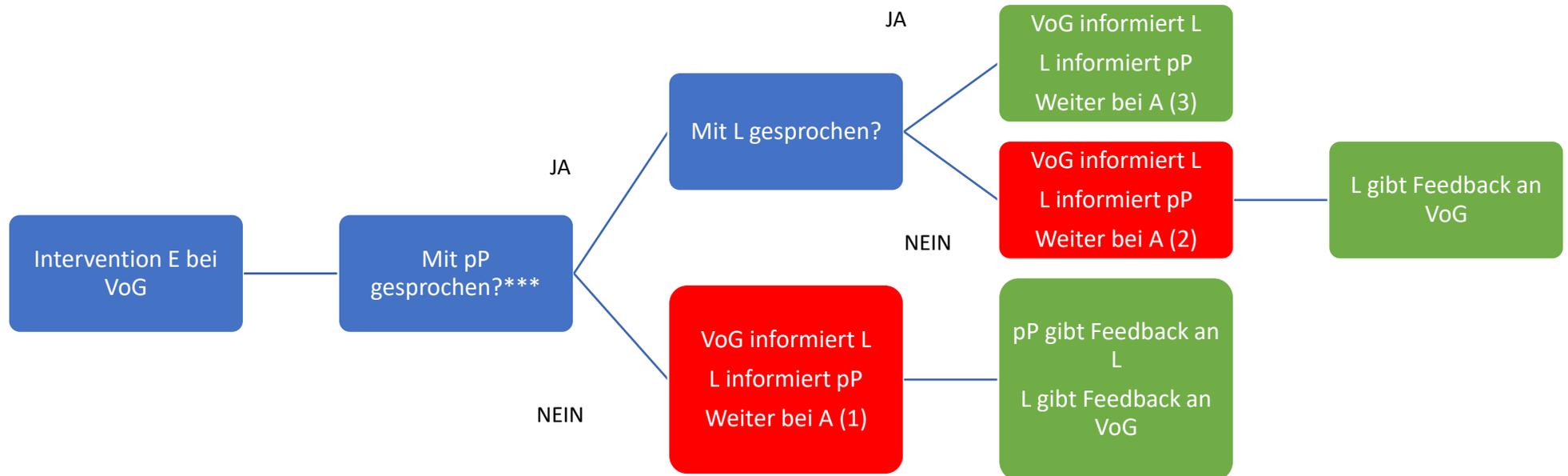
B) Anliegen/Beschwerden via Leitung



** L weist E auf die Kommunikationsabläufe hin

Abkürzungen: E= Erziehungsberechtigte, Pp= pädagogisches Personal, L= Leitung,

C) Anliegen/Beschwerden via VoG



*** VoG weist E auf die Kommunikationsabläufe hin

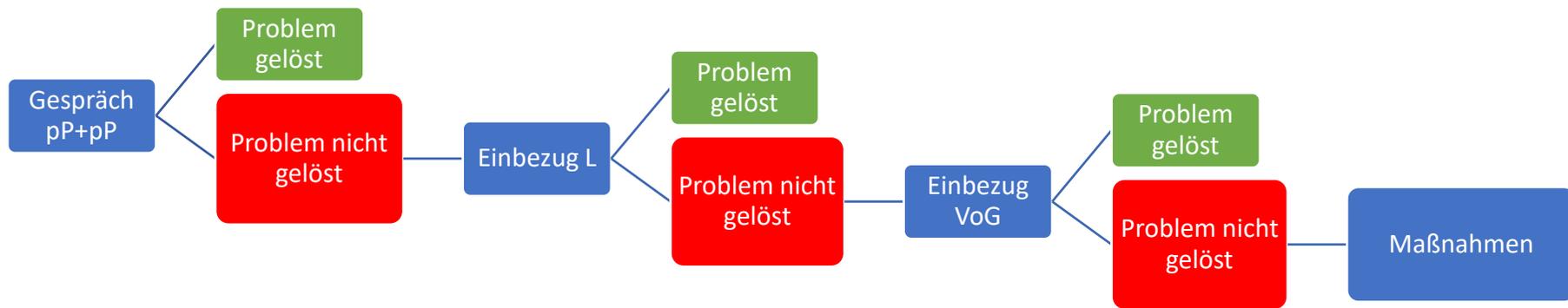
Abkürzungen: E= Erziehungsberechtigte, Pp= pädagogisches Personal, L= Leitung,

Vorgehen bei Konflikten und Beschwerden unter Personalmitgliedern

Überall wo gearbeitet wird, kann es zu Konflikten kommen. Es wird von allen Kollegen erwartet, dass sie konstruktiv Konflikte unter Kollegen oder mit Vorgesetzten im Dialog lösen.

Ergibt sich keine Einigung, sind die nächsten Vorgesetzten einzuschalten. Konflikte werden nicht in die Öffentlichkeit, weder mündlich noch schriftlich (WhatsApp, Facebook,...), getragen.

Mit einer Beschwerde wird entsprechend der Vorgehensweise Beschwerdemanagement (siehe oben) umgegangen.



Abkürzungen: E= Erziehungsberechtigte, Pp= pädagogisches Personal, L= Leitung,